DIE SENSATION IST GEGLÜCKT!!!

Erdbacher Mannschaft sichert sich im spannenden Finale einen Sieg gegen Biskirchen

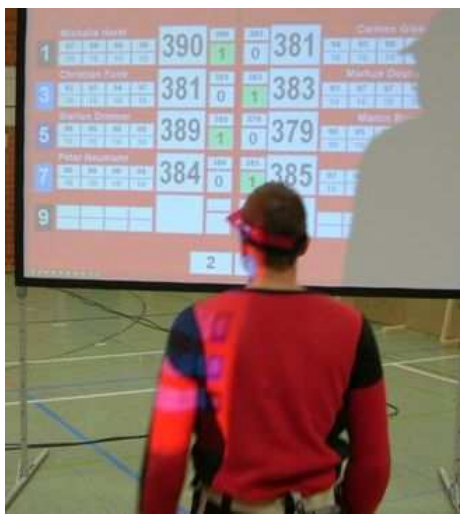
Der Schützenverein Erdbach reist mit der Mannschaft im gechartertem Bus zum Finale der Hessenliga nach Niederaula

Am letzten Sonntag fand in Niederaula der letzte Wettkampf der Luftgewehr-Hessenliga statt. Die Erdbacher mussten einen Sieg gegen Biskirchen herbeizaubern um sich für die Aufstiegskämpfen zur Regionalliga zu qualifizieren. Und dies gelang dem Quintett aus dem Breitscheider Ortsteil in einem wahren Krimi mit einem 3:2 Sieg auch.

In fünf Durchgängen traten die Schützen der acht Hessenligisten im direkten Wettkampf gegeneinander an. Mit Jubelrufen der Fans betraten die an Position 5 gesetzten Schützen die hergerichtete Großsporthalle. Zunächst ging der Erdbacher Jan Niklas Michel in den Schießstand. Für Biskirchen startet Christof Hofmann. Jan Niklas Michel entschied den Wettkampf sich mit 372 Ringen souverän gegen Hofmann der nur 362 Ringe erreichte. Damit war der Eckstein für den Erdbacher Sieg gesetzt.

An vierter Stelle war für den Tabellenzweiten Stephanie Heun, und Biskirchen schickte Erik Briese in das Duell. Stephanie Heun legte in den Probeschüssen schon eine 10er Serie hin. Die erste Serie der Wertung gelang ihr wiederum mit 100 Ringen!!! Das sollte auch die beste Serie des gesamten Wettkampftages bleiben. Steffi erreichte 389 Ringen das beste Erdbacher Ergebnis und holte der Mannschaft den nächsten Punkt gegen Biskirchen.

Gegen den an Platz drei gesetzten Rene Wüstenhöfer hätte Andre Weigel die Spannung schon vorzeitig auflösen können. Doch der Profi könnte den Punkt nicht holen und verlor seinen Wettkampf mit nur einem Ring und Biskirchen bescherte Biskirchen den ersten Punkt.



Im vorletzten direkten Vergleich standen sich Peter Neumann und Nils Knapp nebeneinander. Die erste Serie ging an Nils Knapp, den Vorsprung konnte Peter im Verlauf auch nicht mehr aufholen, und musste sich am Ende ebenfalls mit nur einem Ring geschlagen geben. Damit war im Mannschaftsduell der Ausgleich geschaffen. Es stand 2:2

Jetzt lag der ganze Druck des „Siegen müssen“ auf der jüngsten, der Nationalkaderschützin Fabienne Plaum. Plaum ging ganz unbesorgt und cool in den Schießstand. Hat Sie doch in der abgelaufenen Runde schon mehrfach Ihre Leistung unter Beweis gestellt. Aber die Stärke der Gegenerin waren Fabienne Plaum auch bekannt sie unterschätzte Anne Becker nicht.

Der dritte Schuss sorgte für entsetzen in den Augen der Rund 50 mitgereisten Fans aus Erdbach, denn auf dem Bildschirm wurde eine 7,8 angezeigt. Diesen Fehlschuss bereinigte Plaum kaltblütig und beendete die Serie mit sensationellen 97 Ringen. Ihre Freundin und Mannschaftskameradin im Nationalkader Anne Becker die für den Gegner Biskirchen an den Start ging erreichte in der ersten Serie nur 94 Zähler. Anne Becker holte die zweite Serie auf Ihr Konto. In der Zwischenzeit schauten alle Besucher auf Stand 7 und 8, dass was sich dort ereignete könnte man Spannung nicht übertreffen. Anne Becker beendete ihren Wettkampf mit 386 Ringen.

Fabienne Plaum hatte zu diesem Zeitpunkt noch sechs Schüsse abzugeben. Sie musste noch mindestens 59 Ringe für den zweiten Tabellenplatz und somit die Qualifikation schießen, mindestens 59 Ringe schießen, um den letzten und entscheidenden Punkt und somit die Qualifikation zu den Aufstiegskämpfen zur Regionalliga (2. Bundesliga) zu holen. Fabienne Plaum konzentrierte sich bei jeden Schuss ausgiebig, die ablaufende Zeit auf der Uhr immer im Auge. „10,5“ – „10,0“ – „10,9“ – „10,5“ - „10,2" zeigte der Monitor an. Alle Zuschauer, ganz besonders die Erdbacher Fangemeinde, starrten gespannt auf den Bildschirm und warteten auf den letzten Schuss. Spannender konnte das selbst ein Regisseur nicht machen, Fabienne hebt sich die Entscheidung bis zum letzten Schuss auf. Der Schuss knallt, der Monitor aktualisiert… und die Meute jubelt, die Mannschaft rennt auf den Stand mit einer „9,4" rettet Fabienne die Mannschaft in den Aufstiegskampf. Fabienne Plaum lag mit nur einem Ring (387:386) vorn und sicherte dem Erdbacher Quintett den zweiten Tabellenplatz.

Die Heimfahrt im Bus war somit eine Siegesparty und wurde noch mit einer Einkehr in einem Alsfelder Spezialitätenrestaurant abgerundet.

Die Mannschaft wird am 14. Februar in Bad Homburg versuchen den Aufstieg perfekt zu machen. Dort muss die Erdbacher Mannschaft gegen den Sieger der Hessenliga Mengshausen, zwei Sieger der Rheinländischen zwei Sieger der Westfälischen Liga und dem Absteiger der Regionalliga angetreten. Erdbach muss das Duell mit Platz zwei beenden um in die begehrte Regionalliga aufzusteigen.

Statistik

Mengshausen - Oberforsthaus 5:0
Windecken - Rai Breitenbach 1:4
Weiher - Groβenhausen 3:2
Erdbach - Biskirchen 3:2

Tabelle

1. Mengshausen 29:6 14:0
2. Erdbach 21:14 12:2
3. Biskirchen 21:14 8:6
4. Rai Breitenbach 17:18 6:8
5. Oberforsthaus 16:19 6:8
6. Groβenhausen 13:22 6:8
7. Weiher 12:23 4:10
8. Windecken 8:27 0:14